

Medienmitteilung

Bern, 13. Dezember 2016

Ständerart schickt Altersreform auf Crashkurs

Der Schweizerische Gewerbeverband sgv zeigt sich enttäuscht über die Beschlüsse des Ständerats zur Reform der Altersvorsorge. Angesichts der gravierenden Finanzierungsengpässe in der Altersvorsorge und dem wuchtigen Nein des Souveräns zu AHVplus stellen die 70 Franken Zusatzrenten für die Wirtschaft ein No-Go dar. Mit dem heutigen Entscheid lenkt die kleine Kammer die Vorlage auf einen Crashkurs. Mit dem vom Schweizer Bauernverband und dem Schweizerischen Gewerbeverband erarbeiteten Kompromissvorschlag liegt eine funktionierende Alternative vor.

Die Finanzierungsengpässe in der Altersvorsorge sind gravierend. Deren Beseitigung wird zu einem Kraftakt, der allen schmerzhaftes Opfer abverlangt wird. Angesichts dieser schwierigen Ausgangslage ist es aus Sicht des sgv unverantwortlich, die Leistungen der AHV nach dem Giesskannenprinzip weiter ausbauen zu wollen. Hunderttausende von AHV-Renten stiegen auch bei Personen, die von der Senkung des Mindestumwandlungssatzes gar nicht betroffen sind.

Der Schweizerische Gewerbeverband tritt für eine nachhaltige Sanierung der Altersvorsorge ein. Er ist aber nicht bereit, hierfür jeden Preis zu bezahlen. Zusammen mit dem Schweizerischen Bauernverband SBV hat der sgv ein Modell erarbeitet, das bei vertretbaren Mehrkosten sicherstellt, dass das Leistungsniveau der 1. und 2. Säule weitestgehend erhalten bleibt. Zentral wichtig ist dabei, dass der Ausgleich über höhere Altersgutschriften und nicht über eine Senkung oder gar Streichung des Koordinationsabzugs erfolgt. Jede Korrektur beim Koordinationsabzug führt im Niedriglohnbereich zu überdurchschnittlich stark steigenden Lohnabzügen und Lohnnebenkosten und gefährdet damit letztlich Tausende von Arbeitsplätzen. Der sgv fordert daher mit Nachdruck eine Rentenreform, die sowohl auf einen AHV-Ausbau als auch auf Korrekturen beim Koordinationsabzug verzichtet.

Weitere Auskünfte

Hans-Ulrich Bigler, Direktor, Tel. 031 380 14 14, Mobile 079 285 47 09

Kurt Gfeller, Vizedirektor, Tel. 031 380 14 14, Mobile 079 207 83 68

Die Nummer 1: Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der sgv 250 Verbände und gegen 300 000 Unternehmen.